

## SAIGON

### Melodram im Cinemascope-Format

Ein türkis, violett und rosa schimmernder Raum, der die gesamte Bühne einnimmt – das Restaurant Saigon, das die Geschichten zweier Jahrzehnte und zweier Orte vereint: die 1950er und die 1990er Jahre in Saigon und Paris. Bei vietnamesischen Schlagern und französischen Chansons überlagern sich hier nicht nur Zeiten, sondern kreuzen sich auch die Wege von elf Menschen, die teils in Frankreich, teils in Vietnam zuhause sind. Teils können sie es selbst nicht mehr sagen.

1956 begegnen wir im Restaurant einem französischen Soldaten, der nur widerwillig die ehemalige Kolonie Indochina verlässt und seiner vietnamesischen Freundin den Himmel auf Erden verspricht, damit sie ihm nach Paris folgt. Eine französische Offiziersgattin steht vor der unmöglichen Aufgabe, der Vietnamesin Marie-Antoinette den Verlust ihres Sohnes zu erklären. 1996 schließlich wird den Exilvietnames\_innen erstmals gestattet, in die Heimat zurückzukehren – aber gehören sie dort wirklich noch hin?

„Mit ihrem sanften, eigensinnigen Charme sorgte die Aufführung (beim Festival d'Avignon) sofort für Begeisterungstürme.“ Le Monde, 10.07.2017

*With a mixed cast of French and Vietnamese actors, Caroline Guiela Nguyen conjures up the history of French Indochina and its repercussions in an intricately woven narrative of personal stories, historical facts and the all-pervasive feeling of belonging somewhere else entirely.*

Text Caroline Guiela Nguyen mit dem gesamten künstlerischen Team Regie Caroline Guiela Nguyen Mit Caroline Arrouas . Dan Artus . Adeline Guillot . Thi Truc Ly Huynh . Hoang Son Lê . Phu Hau Nguyen . My Chau Nguyen Thi . Pierrick Plathier . Thi Thanh Thu Tô . Anh Tran Nghia . Hiep Tran Nghia Künstlerische Mitarbeit Claire Calvi Bühne Alice Duchange Kostüm Benjamin Moreau Lichtdesign Jérémie Papin Sound- und Musikdesign Antoine Richard Komposition Teddy Gauliat-Pitois Dramaturgie und Übertitel Jérémie Scheidler . Manon Worms Übersetzung Duc Duy Nguyen . Thi Thanh Thu Tô Produktion Les Hommes Approximatifs Im Auftrag von La Comédie de Valence . CDN Drôme-Ardèche Koproduktion Odéon-Théâtre de l'Europe . MC2: Grenoble . Festival d'Avignon . CDN de Normandie – Rouen . Théâtre National de Strasbourg . CDN de Tours – Théâtre Olympia . Comédie de Reims, CDN . Théâtre National de Bretagne – Centre européen théâtral et chorégraphique . Théâtre du Beauvaisis, scène nationale de l'Oise en préfiguration . Théâtre de La Croix Rousse Lyon

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur / DGCA  
Gefördert durch Veolia



DO 07.06.  
19.00 Uhr

### STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Eintritt VVK 24/18 Euro . AK 26/20 Euro

Ermäßigt VVK 12/9 Euro . AK 13/10 Euro

Einführung 08.06. 18.30 Uhr . Louis-Spohr-Saal

Dauer 3h . eine Pause

FR 08.06.  
19.00 Uhr

**Sprache** Französisch und Vietnamesisch mit deutschen und englischen Übertiteln

**Bus-Shuttle zur Vorstellung** ab Hannover 08.06. siehe S.104